

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 23

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als einer Notwendigkeit des Staates — aus freier Regung, ohne darauf berechnete künstliche Nachhilfe, eine gesunde, kernhafte Begeisterung für den Dienst.

Mit der Erreichung dieses Ziels ist alles gewonnen. Um den innern Halt der Armee brauchen wir dann nicht mehr in Sorge zu sein, und unsere nachbarlichen Freunde werden es bald heraus haben, daß die „herzlichen Beziehungen“ zu uns einiger Aufmerksamkeit wohl wert sind.

Die zu dieser Entwicklung nötige Einsicht und Willenskraft sollten wir noch aufzubringen imstande sein. Es geht doch um die Heimat, deren Freiheit und Ehre dem Schweizer noch immer heilig waren.

Deuxième liste des Conférenciers à disposition des Sections de la Société Suisse des Officiers pour l'hiver 1922/23. Zweite Liste von Referenten für die Sektionen im Winter 1922/23.

Oberstlieut. Pietzker, Instr.-Off. der Kavallerie a. D.

Streiflichter über die „Instruction des Grandes Unités“ und Bericht über die französischen Jura-Manöver vom 1.—5. September 1922, sowie die großen französischen West-Manöver bei Coëtquidam (Bretagne), von einem Augenzeugen. Deutsch.

Oberstlieut. Bluntschli, Instr.-Off. und Kdt. Fest.-Artillerie-Abt. 1, Andermatt.

- a) An der französisch-englischen Front im Vorfelde der „Sieg- | Français
friedstellung“ nach dem „Alberich-Rückzug“ im Frühjahr 1917. } et
- b) Die Entwicklung der Artillerie nach General Gasconin und wir. } allemand.

Colonel de Loriol, Instructeur d'Arrondissement, Lausanne.

Les manoeuvres de la 41ème Division Française en 1922. Français.

*Hauptmann P. Vollenweider, Instr.-Off. der Sanitätstruppen, Unt. Rheinweg 30,
Basel.*

Kriegsheilkunde und moderner Sanitätsdienst. Deutsch.

Comité Central. Zentralvorstand.

Totentafel.

*Oberstdivisionär Hermann Schlatter, geb. 1845, Kommandant
der VIII. Division 1899—1902, der VII. Division 1903
bis 1905, gest. in St. Gallen 20. Oktober 1922.*

Literatur.

„Wehr und Waffen“ 1914—1918. Von Wrisberg. Verlag von K. F. Koehler, Leipzig.

Bekanntlich sind wir Schweizer, nicht nur die Offiziere, sondern auch noch viel mehr die Laien, geborene Feldherren und Strategen, die während des Krieges am Biertische spielend die größten Operationen, ohne Karte, aus dem Kopfe darlegten. All denen, die nur an die Fronttruppen denken, möchten wir zum einläßlichen Studium dieses Buch empfehlen. Noch mehr aber denjenigen Stellen unserer Heeresbehörden, die verantwortlich für die Ausrüstung der Armee sind.